

# Fragenkatalog Kenntnisprüfung

## Bitumen / Bitumenbahnen

1. Aus welchem Rohstoff wird Bitumen gewonnen, welche Bitumensorten kennen Sie und wie werden diese hergestellt?
2. Beschreiben Sie die Verfahrenstechnik zur Gewinnung von Bitumen!
3. Welche besonderen Eigenschaften haben Polymerbitumensorten?
4. Was bedeuten diese Kurzzeichen bei Bitumenklebmassen? B 85/25
5. Welche Klebetechniken kennen Sie bei Bitumenbahnen?
6. Welche Aufgabe haben Trägereinlagen in Bitumenbahnen?
7. Nennen Sie Trägereinlagen die in Bitumenbahnen verwendet werden mit deren Kurzzeichen!
8. Welche Bestreungsmittel werden bei Bitumen und Polymerbitumenbahnen verwendet?
9. Unterscheiden Sie Bitumendachbahnen, Bitumendachdichtungsbahnen, Bitumenschweißbahnen, Polymerbitumendachdichtungsbahnen und Polymerbitumenschweißbahn!
10. Was bedeuten folgende Kurzzeichen: V13, G200 DD, PYE PV200 S5, KTG, KTP?
11. Welche Arten von Voranstrich/Haftgrund auf Bitumenbasis kennen Sie und wie unterscheiden sich diese?
12. Wieviel Überdeckung haben Bitumenbahnen an den Längs- und Quernähten?
13. Welche besonderen Maßnahmen sind am T-Stoß bei Bitumenbahnen erforderlich und warum?
14. Wie viele m<sup>2</sup> Fläche können effektiv mit einer Bitumenbahn von 1 m Breite und 5 m Länge abgedichtet werden wenn die Mindestüberdeckungen eingehalten werden?

# Kunststoffe

1. Welches ist der wichtigste Rohstoff aus dem vollsynthetische Kunststoffe hergestellt werden?
2. Nennen Sie die 3 Herstellungsverfahren vollsynthetischer Kunststoffe!
3. Welche 3 wichtigen Kunststoffgruppen kennen Sie?
4. Welche Herstellungsverfahren für Kunststoff- und Elastomerbahnen kennen Sie?
5. Welche Nahtfügetechniken bei Kunststoff- und Elastomerbahnen sind Baustellenüblich?
6. Wie können PVC Bahnen verschweißt werden?
7. Wie können FPO Bahnen verschweißt werden?
8. Wie können die Nähte von PIB Bahnen gefügt werden?
9. Was bedeuten die Kurzzeichen BV und NB bei Kunststoff- und Elastomerbahnen?
10. Nennen Sie mindestens 3 Kunststoffe aus denen Hartschäume (Wärmedämmungen) hergestellt werden!
11. Aus welchen Stoffen können Flüssigabdichtungen bestehen?
12. Nennen Sie die Mindestschichtdicke für Flüssigabdichtungen!
13. Wie schwer müssen Kunststoffvliese in Flüssigabdichtungen mindestens sein?
14. Wie weit müssen sich Kunststoffvliese in Flüssigabdichtungen überdecken?
15. Wo werden Flüssigabdichtungen genormt?
16. Welche Mindestüberdeckung ist bei Kunststoff- und Elastomerbahnen gefordert?
17. Welche Mindestverschweißbreite ist beim Warmgasschweißen vorgeschrieben?
18. Welche Mindestverschweißbreite ist beim Quellschweißen vorgeschrieben?
19. Welche Mindestfügebreite ist bei Nahtbändern vorgeschrieben?

## Flachdach Abdichtungen

1. Warum werden Flachdachabdichtungen ausgeführt?
2. Welche Niederschläge kennen Sie?
3. Unterscheiden Sie Dachdeckungen und Dachabdichtungen!
4. Kreuzen Sie an ob es sich bei den aufgelisteten Abdichtungen um genutzte oder nicht genutzte Abdichtungen handelt!

Einteilung der Abdichtung	nicht genutzte Dachfläche	genutzte Dachfläche
<b>Dachterrasse</b>		
<b>Industriedach/Werkhalle</b>		
<b>Balkon</b>		
<b>extensive Dachbegrünung</b>		
<b>Intensive Dachbegrünung</b>		
<b>Garagendach</b>		
<b>Loggia</b>		

5. Was verstehen Sie unter einer nicht genutzten Dachfläche?
6. Mit welchen Stoffen können Flachdächer abgedichtet werden?
7. Wo werden die bahnenförmigen Stoffe in Deutschland genormt?
8. Wie werden Flachdächer nach ihrer Konstruktionsart unterschieden?
9. Wovon ist die dauerhafte Funktionstüchtigkeit einer Dachabdichtung abhängig?
10. Wie werden Flachdachabdichtungen hauptsächlich beansprucht? Nennen Sie die beiden großen Gruppen!
11. Nennen Sie mechanische Beanspruchungen für Flachdächer!

12. Was sind sonstige Beanspruchungen von Flachdachabdichtungen?
13. Welche Unterkonstruktionen kennen Sie bei Flachdachabdichtungen?
14. Welche Brettbreite ( von – bis ) ist bei Schalungen unter Abdichtungen gefordert?
15. Wie dick muss ein Schalungsbrett unter Abdichtungen mindestens sein?
16. Die Verlegung von mechanisch befestigten Schichten auf Holzschalungen kann längs oder quer zur Spannrichtung erfolgen. Wie ist es richtig und warum?
17. Was verstehen Sie unter einer Dampfsperre?
18. Welche Aufgaben hat der Haftgrund / Voranstrich?
19. Nennen Sie Maßnahmen gegen Wasserunterläufigkeit!
20. Welche Neigung sollte eine Flachdachabdichtung mindestens haben?
21. Bei welchen Flachdachaufbauten kann auf die Verwendung einer Dampfsperre verzichtet werden?
22. Welcher Dämmstoff ist für ein Umkehrdach geeignet?
23. Welche Arten von Dachbegrünungen kennen Sie?
24. Welche Anschlusshöhen an aufgehende Bauteile kennen Sie?
25. Welche Höhen am Dachrandabschluss sind mindestens erforderlich?
26. Wie hoch muss ein schwerer Oberflächenschutz aus Kies 16/32 mindestens sein?

27. Wie viele m<sup>2</sup> Flachdach können mit 1 m<sup>3</sup> Kies 16/32 versehen werden wenn die Kiesschicht 8 cm hoch werden soll?
28. Wie schwer ist eine 10 cm dicke Kiesschicht 16/32 wenn 1 m<sup>3</sup> 1,8 t wiegt?
29. Ordnen Sie die erforderlichen Funktionsschichten für ein nicht belüftetes Flachdach oberhalb der Tragkonstruktion, in der richtigen Reihenfolge von unten nach oben durch Eintragen von Ziffern 1 - 2 - 3 usw. ein!

Die Unterkonstruktion besteht aus einer Ortbetondecke mit einem Gefälleestrich, der Schichtenaufbau soll in verklebter Verlegung ausgeführt und die Dachabdichtung mit einer Kiesschüttung abgedeckt werden.

<b>Dampfdruckausgleichsschicht</b>	
<b>Oberflächenschutz</b>	
<b>Dampfsperre</b>	
<b>Dachabdichtung</b>	
<b>Belüftungszwischenraum</b>	
<b>Voranstrich</b>	
<b>Trenn- und Ausgleichsschicht</b>	
<b>Wärmedämmung</b>	